

Interessante Einblicke bekommen

MBA-Fernstudiengang mit „Out of-Campus-Event“ in Dubai

Nachdem in den vergangenen Jahren schon Konferenzen in Budapest und Dublin besucht wurden, waren die 30 MBA-Studierenden in diesem Jahr zu Gast auf einer Konferenz in Dubai.

Zweibrücken. Unter der Leitung der Professoren Bettina Reuter sowie Walter Ruda und mit Unterstützung durch Patrick Schackmann, Geschäftsführer von ed-Media, besuchten die berufsbegleitend Studierenden des Fachbereichs Betriebswirtschaft im Rahmen einer Out of Campus-Veranstaltung die Metropole Dubai am Persischen Golf. Der Besuch war Teil des Pflichtprogramms der MBA-Studierenden aus den beiden Präsenzzentren Zweibrücken und Augsburg. Das mehrtägige Besuchsprogramm wurde durch Bianca Welsch und Martina Fremgen von ed-Media in Zusammenarbeit mit der George Washington University und der United Arab Emirates University (UAEU) vorbereitet. Die Studierenden besuchten in diesem Jahr die ICSB-Academy, die zum ersten Mal im Rahmen der 60. ICSB-Jubiläumskonferenz veranstaltet wurde. ICSB (International Council for Small Business) ist die weltweit führende Forschungsvereinigung auf dem Gebiet von Unternehmertum und Entrepreneurship. Mittlerweile wurde Prof. Walter Ruda zum Mitglied der ICSB-Academy ernannt, gemeinsam mit renommierten Kollegen aus den USA, Kanada, Italien und Deutschland. Am ersten Tag der Academy wurde das Unternehmen Ducab be-

sucht. Ducab ist mit fünf Produktionsbetrieben in der Kabelbearbeitung tätig. Nach einem ausführlichen Rundgang durch die Fertigung wurden bei den Unternehmens-Präsentationen die Fragen der MBA-Studierenden beantwortet. Am Nachmittag wurde den Studierenden in einem Vortrag ein Überblick zu Innovation und Kreativität durch Prof. Chuck Matthews, University of Cincinnati, gegeben. In einem Online Venture Challenge-Workshop mussten die Studierenden anschließend in Gruppen ein Unternehmen aufbauen und am Markt einführen.

Start-up im Food-Sektor

Der nächste Tag startete mit einem besonderen Highlight, denn Kory Spiroff von Alamar Food, VAE berichtete über die Erfahrungen eines Start-up-Unternehmers im Food-Sektor. Im Anschluss standen eine Bootsfahrt auf dem Dubai Creek und der Besuch des Dubai Museums. Am Abend gab es dann beim gemeinsamen Abendessen noch einmal weitere Hinweise zur Erstellung

der Posterpräsentationen für die Studierenden.

Am nächsten Tag berichteten die Professoren Robert Parente, University of Salerno und Walter Ruda über die personelle und finanzielle Ressourcenausstattung sowie praktische Probleme und Lösungen bei der Gründung und dem Aufbau eines Unternehmens.

Am Nachmittag führte Silke Tegtmeier, Universität Lüneburg, die Studierenden in die Präsentationstechniken von Geschäftsideen ein. Die Studierenden mussten in Gruppen ihre Geschäftsideen unter zeitlichem Druck präsentieren und vertreten. Ein weiteres Highlight war der abendliche Besuch der Eröffnungszereemonie der ICSB-Konferenz im World Trade Center. Ein wichtiger Aspekt dieser mehrtägigen Veranstaltung war auch der Austausch mit den internationalen ICSB-Konferenz-Teilnehmern und den Besuchern der ICSB-Academy, die aus Ländern wie den Vereinigten Arabischen Emiraten, Ägypten, Italien und den USA stammten. *red*



Die Studierenden bei ihrem Besuch in Dubai.

FOTO: HOCHSCHULE